

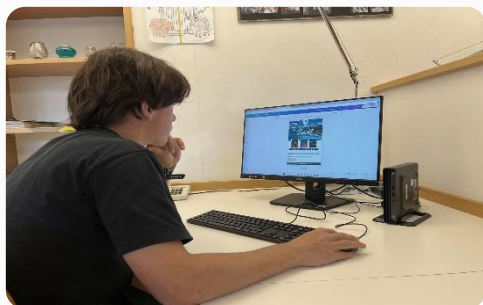


WFO INNside

Innichen - the better choice

 @wfo_innichen

 wfo-innichen.info

 facebook.com/wfo.innichen


Praxis im Fokus – Teil 1

Vom Klassenzimmer ins Büro

Die Übungsfirma als Herzstück der WFO Innichen

Eine Übungsfirma, kurz Üfa, ist weit mehr als nur eine Simulation. Sie ist ein praxisorientierter Lernraum, in welchem Schüler*innen die Aufgaben von Mitarbeitern in den verschiedenen Abteilungen eines Unternehmens, wie Einkauf, Verkauf, Marketing, Personalwesen oder Rechnungswesen übernehmen und komplexe Abläufe eines echten Unternehmens hautnah erleben können. Obwohl nicht mit realen Produkten gehandelt wird, werden alle Geschäftsprozesse - von der Angebotserstellung, Fakturierung bis hin zum Zahlungsverkehr - realitätsgetreu simuliert. Die Übungsfirma ist Teil eines nationalen und internationalen Netzwerks. Somit können Schüler*innen mit anderen Übungsfirmen als Lieferanten und Kunden interagieren. Die Üfa ist ein entscheidendes Bindeglied zwischen Theorie und Praxis. Schüler*innen können das im Unterricht erlernte Wissen direkt anwenden. Dieser praktische Ansatz vertieft nicht nur

das Verständnis, sondern macht das Lernen auch nachhaltiger. Durch die tägliche Arbeit in Teams entwickeln die Schüler *innen wichtige Soft Skills, die auf dem Arbeitsmarkt immer gefragter sind. Sie lernen u. a. zusammenzuarbeiten, Probleme zu lösen, Eigeninitiative zu zeigen und Verantwortung für ihre Aufgaben zu übernehmen.



Rückblick

Projekt Gemeinwohlökonomie

Die 5. Klassen haben im Juni zusammen mit dem Innichner Verein *Museum im Kapitel* eine Abendveranstaltung zum Thema Gemeinwohlökonomie gestaltet. Bei dieser Gelegenheit konnten sich einige der Schüler*innen auch vor Publikum beweisen.

Schule & Sport – Teil 1

Meine Erfahrungen als Sportlerin an der WFO Innichen

Ich bin 17 Jahre alt und besuche die 4. Klasse der wirtschaftlichen Fachoberschule in Innichen, Fachrichtung Verwaltung, Marketing und Finanzwesen. Neben der Schule bin ich aktive Sportlerin und fahre im Verein ASC Gsiesertal Ski.

Mein Einstieg in die Schule

Im Jahr 2022 habe ich mich entschieden, die Wirtschaftsfachoberschule in Innichen zu besuchen. Der Hauptanreiz, dass ich diese Schule gewählt habe, war, dass sie sportunterstützend ist. Da ich gerne und viel auf den Skiern stehe, ist mir dies von Vorteil gewesen. Anderenfalls hätte ich meinen Sport wahrscheinlich aufgeben müssen, da eine Sportart zu betreiben sehr zeitaufwändig ist und dies in Kombination mit Schule sehr schwierig sein kann. Das erste Oberschuljahr war für mich nicht ganz einfach, da es von der Mittelschule in die Oberschule ein großer Umstieg war. Anfangs war es schwierig, eine gute Balance zwischen Sport und Schule zu finden, mit der Zeit wurde es aber immer besser.

Meine bisherigen Erfahrungen

Mein derzeitiger Tagesablauf besteht darin, vormittags in die Schule zu gehen und am Nachmittag Kraft- bzw. Ausdauertraining zu absolvieren. Sobald die Pisten in unserer Umgebung öffnen, trainieren wir bis zu fünf Mal die Woche. An einigen Tagen findet das Skitraining vormittags statt, da zu diesem Zeitpunkt noch bessere Schneeverhältnisse bestehen. Dadurch kommt es zu einigen Fehlstunden in der Schule. Den Stoff, den ich dabei verpasse, muss ich dann natürlich wieder nachholen. Dabei kann es oft schwierig sein alles zu verstehen. Die Lehrer stehen uns dafür aber oft zur Verfügung und bieten Lernhilfen an. Ein



weiteres Problem besteht darin, dass man als Sportler*in oft bei Schularbeiten fehlt, welche man dann zu einem späteren Zeitpunkt nachholen muss. Man kann mit den Lehrpersonen gut kommunizieren und sie bieten uns einige Alternativen an, wie z. B. die Schularbeiten nachmittags nachzuholen. Die Schule hält ihre Versprechen ein und unterstützt uns Sportler sehr gut.

Meine Ziele in der Zukunft

Ich möchte meine Schule erfolgreich abschließen und dabei weiterhin viel Zeit für meinen Sport haben. Mein Ziel ist es, mich im Skifahren immer weiter zu verbessern und an wichtigen Rennen teilzunehmen. Ich möchte zeigen, dass man Schule und Sport gut miteinander verbinden kann, auch wenn es manchmal nicht leicht ist. Die WFO Innichen unterstützt mich dabei sehr gut. Die Lehrer sind verständnisvoll und helfen mir, wenn ich wegen des Trainings Unterricht verpasse. Das ist für mich sehr wichtig, damit ich in der Schule nicht zurückfalle. In Zukunft will ich weiter hart arbeiten, sowohl für die Schule als auch für den Sport. Ich hoffe, dass ich meine Ziele erreichen kann und freue mich auf die nächsten Jahre mit vielen neuen Erfahrungen und Herausforderungen.

Emely (4A)

Umzug der Bibliothek in die Mittelschule

Unsere Bibliothek Medientreff3 ist im November in die neuen Räume in der Mittelschule gezogen.



Prof. Ingrid Patzleiner und Bibliothekarin Doris Heidenberger konnten in Bozen das Qualitätszertifikat für das bestandene Audit entgegen nehmen.





Rückblick
Projekttag
Juni 2025
 kreativ, sportlich, gesund



Praxis im Fokus – Teil 2

Betriebspraktika: ein Sprungbrett für die Zukunft

Praktika an den Wirtschaftsfachoberschulen (WFO) haben sich als unverzichtbarer Bestandteil der Ausbildung etabliert und spielen eine entscheidende Rolle bei der Vorbereitung der Schüler*innen auf das Berufsleben

Zwei Wochen lang wird das Klassenzimmer mit verschiedenen Büros getauscht. An der WFO Innichen dürfen bereits die Schüler*innen der 3. Klasse erste berufliche Erfahrungen sammeln und diese dann in der 4. und 5. Klasse vertiefen. Dabei sind Praktika weit mehr als eine Pflichtübung, sie sind ein entscheidendes Bindeglied zwischen der Theorie im Klassenzimmer und der Praxis in der Arbeitswelt.

Sie bieten den Schüler*innen die einzigartige Gelegenheit, die in der Schule erlernten Inhalte in einem realen Umfeld anzuwenden. Dieser direkte Bezug zur Praxis vertieft nicht nur das Verständnis, sondern macht die Ausbildung auch anschaulicher und nachhaltiger.

Darüber hinaus fördern Praktika die Entwicklung von Soft Skills, die auf dem Arbeitsmarkt unerlässlich sind.

Die Schüler*innen lernen, in einem Team zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen, Probleme zu lösen und effektiv zu kommunizieren. Diese Fähigkeiten sind oft genauso wichtig wie das Fachwissen selbst.

Die Erfahrungen aus einem Praktikum ermöglichen es den Schüler*innen, die Berufswahl zu reflektieren und zu überprüfen, ob ihre Vorstellungen mit der Realität übereinstimmen. Oft knüpfen die Schüler*innen während des Praktikums wertvolle Kontakte, die ihnen später bei der Jobsuche oder bei der Wahl des Studiums helfen können. Für viele Unternehmen sind Praktika eine Gelegenheit, potenzielle zukünftige Mitarbeiter kennenzulernen und zu testen.



Unterricht kreativ
1A gestaltet ihre Trauminsel





Sprachenprojekt

Hello, ciao, hallo!

Our language project has started!

Once a week, for 50 minutes, our German, Italian and English teachers make their students from 2A do a variety of speaking and other activities, switching from German to Italian and English easily. By enforcing their imagination, enriching vocabulary and strengthening teamwork, a wide range of topics will be covered, from surveys in town to bingos, from interviewing people to roleplays in different everyday situations, from making advertising campaigns to telephoning. We will talk about bon-ton, extreme sports, friendship, emojis and many more. Writing poems, listening to songs, doing sketches, why not? It will be fun and good practice! And as soon as students do not even notice that they are switching from one language to the next, our objectives will be achieved!



Schule & Sport – Teil 2

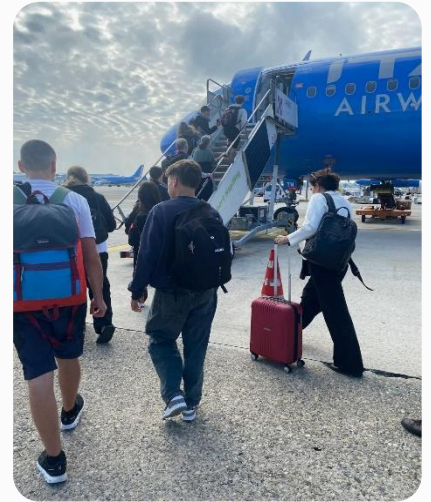
Oslo – Lernen und trainieren in Norwegen

Ende September verbrachte unsere Gruppe eine spannende und lehrreiche Zeit in der Skihalle in Oslo. Ziel der Woche war es, unsere Skitechnik zu verbessern und neue Trainingsmethoden kennenzulernen.



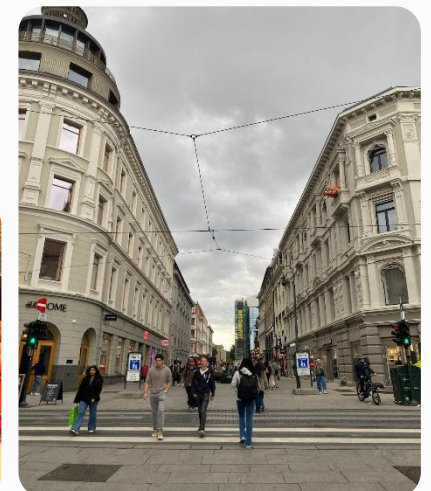
Am Tag der Anreise hatten wir schon unser erstes Training. In den folgenden Tagen stand intensives Techniktraining auf dem Programm, welches aus Skifahren und Trockentraining bestand.

Neben dem Training blieb auch Zeit für gemeinsame Aktivitäten und Lernzeit für die Schule.



Abends unternahmen wir Ausflüge in die Stadt Oslo und die Umgebung, zudem haben wir die norwegische Gastfreundschaft genossen. Die Skihalle bot perfekte Bedingungen, um unabhängig vom Wetter zu trainieren. Insgesamt war es eine sehr schöne und sportlich erfolgreiche Woche, die uns allen viel Spaß gemacht hat.

Lukas Holzer (5B)



Praxis im Fokus – Teil 3

IKT-Unterricht – gut vorbereitet in die Arbeits- oder Studienwelt

WFO

WIRTSCHAFTS-
FACHOBERSCHULE
INNICHEN

WFO INNside -
mit freundlicher
Unterstützung
der Volksbank Toblach